

IsoEnergy beginnt Sommer-Explorationsprogramm 2025 im Athabasca-Becken

12.06.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 12. Juni 2025 - [IsoEnergy Ltd.](#) ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (NYSE: ISOU; TSX: ISO) freut sich, den Beginn seines Sommer-Explorationsprogramms auf seinen Urangrundstücken im östlichen Athabasca Basin bekannt zu geben. Das Programm wird voraussichtlich insgesamt 24 Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 11.000 Metern auf den Projekten Larocque East und Hawk umfassen und knüpft an die ermutigenden Ergebnisse des Winterprogramms 2025 bei Larocque East und des Winterprogramms 2024 bei Hawk an. Die geochemischen Ergebnisse des Winterprogramms bei Larocque East stehen noch aus und sollen veröffentlicht werden, sobald sie vorliegen.

Höhepunkte

- Larocque East-Projekt (Abbildung 1)

o Es sind insgesamt 20 Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 7.600 Metern geplant, um die ermutigenden Ergebnisse des Winterprogramms 2025 weiterzuverfolgen, wobei sowohl eine Erweiterung der Ressourcen als auch eine regionale Entdeckung angestrebt wird.

o Ressourcenerweiterung bei Hurricane - Die Bohrungen werden fortgesetzt, um das Potenzial der Trends Hurricane Main und South zu erproben, wobei der Schwerpunkt auf Step-Outs in der Nähe der bestehenden Lagerstätte (die "Lagerstätte") liegt (Abbildung 1).

o Greenfield-Ziele entlang des Larocque-Trends - Die Bohrungen werden das Zielgebiet D, 2,8 Kilometer östlich der Lagerstätte, erproben, wo das Unternehmen die bisher stärkste Radioaktivität außerhalb des Hauptmineralressourcengebiets durchschnitten hat. Weitere Bohrungen sind im Zielgebiet E geplant, wo im Sommer 2024 Bohrungen eine erhöhte Radioaktivität und hydrothermale Alteration in der Nähe der Diskordanz durchschnitten, sowie im Zielgebiet F. Das Zielgebiet K, das sich etwa 800 Meter nördlich des Hauptleiters Hurricane befindet und im Rahmen einer neuen geophysikalischen Interpretation identifiziert wurde, wird entlang des 2.500 Meter langen Trends ebenfalls durch Bohrungen erprobt werden.

- Hawk-Projekt

o Es sind vier Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 3.400 Metern geplant, um übereinstimmende elektromagnetische Leiter und Geschwindigkeitsanomalien der Ambient Noise Tomography ("ANT") entlang eines wenig bohrerproben, 12 Kilometer langen aussichtsreichen Korridors anzupeilen. Bei früheren Bohrungen wurden strukturelle Unterbrechungen, Alterationen und erhöhte geochemische und radiometrische Uranwerte festgestellt - Merkmale, die mit einem Umfeld übereinstimmen, das eine diskordanzartige Uranmineralisierung begünstigt (Abbildung 3).

- Situation der Waldbrände in Saskatchewan

o Die Mobilisierung für das Bohrprogramm wurde durch die schweren Waldbrände im Norden Saskatchewan beeinträchtigt. Das Programm wird zunächst mit einer Übung von Points North aus durchgeführt. Sobald sich die Bedingungen verbessern, insbesondere wenn die Brände in der Nähe von La Ronge und entlang des Highway 102 abklingen und sichere Transportwege wiederhergestellt sind, wird erwartet, dass das Larocque East-Projekt geöffnet wird und ein zweiter Bohrer eingesetzt wird, um das Programm zu beschleunigen.

- Vorantreiben der Explorationspipeline im östlichen Athabasca-Becken

o In diesem Sommer sind weitere Arbeiten geplant, um eine Reihe von Explorationszielen auf den Projekten des Unternehmens, die sich in einem früheren Stadium befinden, voranzutreiben. Dazu gehören eine vor kurzem abgeschlossene hubschraubergestützte MobileMT-Untersuchung auf dem Projekt East Rim, die Erfassung und Verarbeitung von hyperspektralen Satellitendaten für das Projekt Bulyea River sowie potenzielle Schürfungen, Probenahmen und Kartierungen auf den Projekten Bulyea River, East Rim und

Evergreen (Abbildung 4).

Dan Brisbin, Vice President Exploration, kommentierte: Unsere Bohrungen im Sommer 2024 und Winter 2025 lieferten sowohl bei Hurricane als auch entlang des Larocque-Trends ermutigende Ergebnisse, wobei eine starke Radioaktivität durchschnitten wurde. Während wir auf die geochemischen Ergebnisse der jüngsten Bohrungen warten, freuen wir uns darauf, dort weiterzumachen, wo wir aufgehört haben, und das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung entlang des Haupt- und Südtrends sowie für zusätzliche Entdeckungen entlang des 6 km langen Segments des Hurricane-Trends im Osten, insbesondere in den Zielgebieten D und E, weiter voranzutreiben. Wir freuen uns auch darauf, erstmals den 2.500 m langen Trend 800 m nördlich des Hauptleiters zu erproben, ein Gebiet, das wichtige geophysikalische Merkmale mit der Lagerstätte teilt. Und schließlich freuen wir uns darauf, zum relativ wenig erkundeten Projekt Hawk zurückzukehren, wo geplante elektromagnetische Bodenuntersuchungen (EM") und ANT-Untersuchungen die Bohrungen im Laufe dieses Sommers leiten werden."

Ressourcenerweiterungsbohrungen auf Hurricane

Nach dem Erfolg des Winterbohrprogramms 2025 (siehe Pressemitteilung vom 23. April 2025) wurden Explorationsbohrungen vorgeschlagen, um mehrere Zielgebiete weiter zu erproben (Abbildung 2).

Der Hurricane Main-Trend, wo die Winterbohrlöcher LE25-194 und 198 eine starke Radioaktivität durchschnitten. LE25-194, das sich 80 Meter östlich von Hurricane befindet, ergab im Kern einen durchschnittlichen RS-125-Spektrometerwert (RS-125") von 3.100 Zählimpulsen pro Sekunde (cps") über 0,5 Meter mit einem entsprechenden Höchstwert der Bohrlochsonde von 30.829 cps. LE25-198 durchteufte bis zu 625 cps im Kern und 26.503 cps in der Bohrlochsonde 180 Meter östlich von Hurricane.

Der Trend Hurricane South, wo die Winterbohrlöcher LE25-207 und LE25-210 eine starke Radioaktivität durchschnitten. Das Bohrloch LE25-207, das sich 240 m östlich von Hurricane befindet, ergab einen durchschnittlichen RS-125-Wert von 8.800 cps auf über 0,5 Metern im Kern und einen entsprechenden maximalen Wert der Bohrlochsonde von 30.096 cps, während LE25-210, das 480 m östlich von Hurricane gebohrt wurde, durchschnittlich bis zu 3.700 cps auf 0,5 Metern im Kern und einen entsprechenden maximalen Wert der Bohrlochsonde von 20.280 cps ergab.

Regionale Ziele auf dem Larocque-Trend

Zielgebiet D, 2,8 Kilometer östlich von Hurricane, wo das Winterbohrloch LE25-202 einen durchschnittlichen RS-125-Wert von 6.200 cps auf mehr als 0,5 Metern im Kern und bis zu 28.782 cps in der Bohrlochsonde innerhalb dieses Intervalls ergab - die höchste Radioaktivität, die bisher auf dem Projekt außerhalb des unmittelbaren Hurricane-Gebiets durchschnitten wurde. Der Schnittpunkt LE25-202 befindet sich am westlichen Rand des Zielgebiets D am Rande einer seismischen Geschwindigkeitsanomalie ANT, wo ein neues geophysikalisches Modell, das Anfang des Jahres von Computational Geosciences Inc. und Convolutions Geoscience erstellt wurde, eine potenzielle Ausbreitung des EM-Leiterpakets im Hurricane-Trend zeigt.

Das Zielgebiet E ist auf eine 1 Kilometer mal 2 Kilometer große ANT-Anomalie zentriert, die sich 8 Kilometer östlich von Hurricane am östlichen Rand des Grundstücks befindet, wo das Leitfähigkeitsmodell 2025 darauf hindeutet, dass eine sich nach Osten schließende Falte des graphitisch-pyritischen Pelit-Grundgebirges von Hurricane durch ost-nordöstlich verlaufende Verwerfungen durchbrochen worden ist. Bohrloch LE24-192, das 2024 gebohrt wurde, durchschnitt 2,0 Meter mit 495 ppm U-p, die die Diskordanz überspannen, einschließlich 0,5 Meter mit 1.110 ppm U-p unmittelbar unter der Diskordanz. Bohrloch LE24-180 ergab 462 ppm U-p auf 0,5 m. Die Diskordanztiefe betrug in diesem Bohrloch nur 175 m im Vergleich zu 325 m bei der Lagerstätte Hurricane.

Das im Nordosten gelegene Zielgebiet F befindet sich in der Mitte des Leiterkorridors und ist mit ungefähr übereinstimmenden Anomalien der Widerstandsfähigkeit und der ANT-Geschwindigkeit ausgerichtet. Die Unterbrechung dieser geophysikalischen Muster am östlichen Ende des Zielgebiets F ist ein Hinweis auf eine mögliche strukturelle Komplexität.

Das neue geophysikalische Modell, das Anfang dieses Jahres von Computational Geosciences Inc. und Convolutions Geoscience aus der gemeinsamen Inversion historischer EM- und Widerstandsmessdaten erstellt wurde, wies auf einen bisher unerforschten, 2.500 Meter langen leitfähigen Trend 800 Meter nördlich des Hauptleitertrends Hurricane hin. Dieses Ziel () wird als die östliche Erweiterung des nördlichen Abschnitts des Hurricane-Leiters interpretiert, der in der Nähe des Bohrlochs LE25-202 beginnt. Dieses Ziel, das hier als Zielgebiet K bezeichnet wird, weist zwei geophysikalische Merkmale auf, die jenen bei Hurricane ähneln: eine Biegung von einem nordöstlichen Trend zu einem östlichen Trend und eine Abnahme der

Leitfähigkeit am südwestlichen Ende, die möglicherweise auf die Auswirkungen der Alteration des leitfähigen Muttergesteins zurückzuführen ist.

Das Bohrprogramm wird ergebnisorientiert sein, wobei die Bohrungen als Reaktion auf die mineralisierten Abschnitte zwischen diesen Zielgebieten umverteilt werden. Die Bohrungen, die im August auf dem Projekt Hawk beginnen sollen, können auch auf das Projekt Larocque East verlagert werden, falls die Ergebnisse dies rechtfertigen.

Abbildung 1: Lage der Bohrlöcher des Winters 2025 in Bezug auf den Fußabdruck der Ressource Hurricane (blau) und die seismische Niedriggeschwindigkeitszone ANT, in der die Lagerstätte vorkommt, sowie die voraussichtlichen Verwerfungszone, die die Mineralisierung von Hurricane kontrollieren. Die RS-125-Werte sind die höchsten Durchschnittswerte über 0,5-Meter-Intervalle.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79973/ISO_120225_DEPRcom.001.png

Abbildung 2 - Zusammengeordnete Karte des Projekts Larocque East mit der Lagerstätte Hurricane, den Standorten der Bohrlöcher im Winter 2025 und im Sommer 2024 sowie den seismischen ANT-Geschwindigkeitsanomalien (A bis J) auf einer Draufsicht des Leitfähigkeitsmodells 2025 50 Meter unterhalb der Diskordanz. 20 für den Sommer geplante Bohrlöcher werden die Ziele bei Hurricane, in den Zielgebieten D, E und F sowie im noch nicht erprobten nördlichen leitfähigen Trend (Ziel K) erproben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79973/ISO_120225_DEPRcom.002.png

Hawk-Projekt

Die Bohrungen des Winters 2024 auf dem Projekt Hawk durchschnitten Strukturen, Alterationen und breite Zonen mit erhöhter Radioaktivität, die typisch für diskordanzgebundene Uranlagerstätten sind (siehe Pressemitteilung vom 25. April 2024). Diese Löcher wurden gebohrt, um EM-Leiter entlang eines regionalen Trends mit hoher Leitfähigkeit zu erproben, der durch Z-Axis Tipper Electromagnetic ("ZTEM")-Untersuchungen kartiert wurde, sowie innerhalb eines markanten seismischen ANT-Geschwindigkeitstiefs, das als Folge einer strukturellen Störung und Alteration interpretiert wird. Die Bohrlöcher wurden entlang des Trends nördlich der Bohrlöcher HK23-03 und HK23-05A (Abbildung 3) gebohrt, die strukturelle Unterbrechungen, Entkieselung, Tonalteration und eine "graue" Sulfidmineralisierung mit anomaler Radioaktivität und U-p-Geochemie an der Diskordanz durchschnitten haben. Bohrloch HK23-05A ergab 168 ppm U-p auf 2,0 Metern im Basalsandstein, einschließlich 511 ppm U-p auf 0,5 Metern unmittelbar oberhalb der Diskordanz. HK23-08, das die Diskordanz etwa 90 Meter weiter östlich durchteufte, ergab 27 ppm U-p auf 5,0 Metern im Basalsandstein, einschließlich 99 ppm U-p auf 0,5 Metern.

Für den Sommer 2025 sind unter anderem Explorationsarbeiten geplant:

- o Schrittweise EM-Vermessung mit beweglichen Schleifen zur genaueren Lokalisierung von Leitern als bei den bestehenden EM-Vermessungen mit festen Schleifen. Es wird davon ausgegangen, dass dies die Ausrichtung der Bohrlöcher verbessern wird.

- o ANT-Untersuchungen über dem nördlichen Teil des Projekts, um die Ausdehnung der bestehenden ANT-Geschwindigkeitsanomalie entlang des Leitfähigkeitskorridors in einem Gebiet zu testen, in dem es zwischen den 2023-Bohrlöchern HK23-01 und HK23-02 einen Höhenunterschied von 35 Metern zwischen den Diskordanzen gibt.

- o Bohrung von bis zu 3.400 Metern in vier Löchern, um Ziele entlang des Hawk-Leitfähigkeitskorridors zu erproben, die nach Abschluss der geophysikalischen Bodenuntersuchungen endgültig festgelegt werden.

Abbildung 3 - Hawk-Projektkarte mit den Standorten der geplanten geophysikalischen Untersuchungen im Sommer 2025. Die Standorte von vier Bohrlöchern, die für den Spätsommer geplant sind, werden nach der Auswertung der geophysikalischen Vermessungsergebnisse endgültig festgelegt. Die Standorte früherer Bohrlöcher, interpretierte EM-Leiter im Boden und von Bohrungen durchschnittene Verwerfungen sind auf einer farbigen ZTEM-Leitfähigkeitskarte dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79973/ISO_120225_DEPRcom.003.png

Entwicklung von Bohrzielen für weitere hochrangige Projekte

Weitere Arbeiten sind für den Sommer 2025 geplant, um eine Pipeline von Explorationszielen auf den

Projekten des Unternehmens in der Frühphase zu entwickeln. Eine luftgestützte MobileMT-Leitfähigkeits- und Magnetuntersuchung wurde vor kurzem über dem East Rim-Projekt abgeschlossen. Die Verarbeitung und Interpretation der Daten ist im Gange.

Die Erfassung von Satelliten-Hyperspektraldaten für das Projekt Bulyea River ist für Juni geplant. Diese Daten werden für die Fernkartierung von Mineralien verwendet, um die ersten geologischen Kartierungen, Schürfungen und Probenahmen zu unterstützen, die für den Spätsommer geplant sind, um die historischen, hochgradig anomalen geochemischen und radiometrischen Anomalien von Uran-Seesedimenten weiterzuverfolgen, die sowohl bei historischen als auch bei 2024 von RAMP Geological Services Inc. für IsoEnergy durchgeführten Untersuchungen entdeckt wurden.

Abbildung 4 - Standortkarte der Lagerstätte Hurricane und der Explorationsprojekte im östlichen Athabasca-Becken mit den geplanten Explorationsarbeiten im Sommer.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79973/ISO_120225_DEPRcom.004.png

Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dr. Dan Brisbin, P.Geo., IsoEnergy's Vice President, Exploration, geprüft und genehmigt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) ist. Weitere Informationen, einschließlich der Datenüberprüfung und der Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollverfahren, sowie die vollständigen Explorationsergebnisse der früheren Programme, auf die hier verwiesen wird, finden Sie in den oben genannten Pressemitteilungen.

Weitere Informationen zum Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der aktuellen Mineralressourcenschätzung für IsoEnergy's Lagerstätte Hurricane, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the Larocque East Project, Northern Saskatchewan, Canada" vom 4. August 2022, der auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Über IsoEnergy Ltd.

IsoEnergy (NYSE American: ISOU und TSX: ISO) ist ein führendes, weltweit diversifiziertes Uranunternehmen mit beträchtlichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA und Australiens, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden und eine kurz-, mittel- und langfristige Hebelwirkung auf steigende Uranpreise haben. IsoEnergy treibt derzeit sein Projekt Larocque East im kanadischen Athabasca-Becken voran, das die Lagerstätte Hurricane beherbergt, die die weltweit höchstgradig angezeigte Uranressource darstellt.

[IsoEnergy Ltd.](#) verfügt auch über ein Portfolio von genehmigten konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, die in der Vergangenheit in Betrieb waren und für die eine Mautvereinbarung mit Energy Fuels getroffen wurde. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich IsoEnergy als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams, CEO und Direktor
info@isoenergy.ca
1-833-572-2333
X: @IsoEnergyLtd
www.isoenergy.ca

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtige Erklärung in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält

"zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der US-amerikanischen Wertpapiergesetze (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen"). Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "vorgesehen", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "erwartet nicht" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "eintreten" oder "erreicht werden". Diese zukunftsgerichteten Aussagen können sich auf die Grundstücke des Unternehmens, die geplanten Explorationsaktivitäten für den Sommer 2025 und deren erwartete Ergebnisse sowie auf andere Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen erwartet oder annimmt, dass sie in Zukunft eintreten werden oder können.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar von der Geschäftsleitung zum gegebenen Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, marktbezogenen und wirtschaftlichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Solche Annahmen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Annahmen, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen und zum erwarteten Zeitpunkt gemeldet werden; dass die erwartete Mineralisierung der Projekte von IsoEnergy den Erwartungen entspricht; den Uranpreis; die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten; dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden; dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden; und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Aktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl IsoEnergy versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Solche Aussagen geben die gegenwärtigen Ansichten von IsoEnergy in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von IsoEnergy als vernünftig erachtet werden, aber von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterworfen sind. Zu den Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem die folgenden: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen; keine bekannten Mineralreserven; Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen; Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal; tatsächliche Ergebnisse der technischen Arbeitsprogramme und der technischen und wirtschaftlichen Bewertungen, die von den Erwartungen abweichen; Änderungen der Erschließungs- und Produktionspläne auf Grundlage der Ergebnisse; Verfügbarkeit von Drittunternehmen; Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene; andere Umweltrisiken; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften; behördliche Entscheidungen und Verzögerungen; allgemeine Börsenbedingungen; Nachfrage, Angebot und Preisgestaltung für Uran; andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche; allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen in Kanada, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist. Weitere Faktoren, die sich wesentlich auf solche zukunftsgerichteten Aussagen auswirken könnten, sind in den Risikofaktoren in IsoEnergy's jüngstem Jahresbericht (Management's Discussion and Analysis) und Jahresinformationsformular sowie in IsoEnergy's anderen Einreichungen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden beschrieben, die unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar sind. IsoEnergy verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/695217--IsoEnergy-beginnt-Sommer-Explorationsprogramm-2025-im-Athabasca-Becken.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).